

## Pressemitteilung

19. Februar 2021

### **Gleichstellung trifft Fairtrade: Rosen-Geschenke und Info-Material auf der Louisenstraße**

**Bad Homburg. Was haben die Themen Gleichstellung und Fairtrade gemeinsam? Beide stehen zum Beispiel für eine Stärkung von Frauenrechten. Um dies zu verdeutlichen, veranstaltet die städtische Frauenbeauftragte mit dem Bad Homburger Netzwerk der Frauenvereine und der Steuerungsgruppe Fairtrade erstmals eine gemeinsame Straßenaktion rund um den Weltfrauentag. Auf der Louisenstraße werden am Dienstag, 02. März 2021, von 10 bis 12 Uhr fair gehandelte Rosen und Info-Materialien an Passantinnen und Passanten vergeben.**

„Unter dem Motto ‚Gleichstellung jetzt!‘ möchten wir Bürgerinnen und Bürger für gleichstellungspolitische Themen wie Entgeltgleichheit, Sorgearbeit und Gewalt gegen Frauen sensibilisieren“, sagt Gaby Pilgrim, Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, „zu diesen und weiteren Themen werden wir Materialien bereitstellen.“

Parallel dazu läuft, ebenfalls anlässlich des Weltfrauentags, eine deutschlandweite Aktion der Initiative Transfair, bei der fair gehandelte Rosen verschenkt werden. Die Organisation will damit auf die Arbeitsbedingungen von Frauen in der Blumenproduktion – insbesondere im globalen Süden – aufmerksam machen. „Als Fairtrade-Stadt beteiligen wir uns

natürlich an der Rosen-Verteilaktion rund um den Weltfrauentag. Und so kam die Idee auf, die beiden Aktionen miteinander zu verbinden“, berichtet Tatjana Baric, Koordinatorin der Steuerungsgruppe Fairtrade. „Dadurch können wir Synergieeffekte nutzen und aufzeigen, dass die Arbeitsbedingungen im globalen Süden insbesondere für Frauen nach wie vor oft miserabel sind.“ Die Rosen, die in diesem Jahr vergeben werden, kommen aus Ecuador. Bad Homburg trägt seit 2015 das Siegel „Fairtrade-Stadt“.

Der Weltfrauentag, der am 8. März begangen wird, findet weltweit Aufmerksamkeit. „Als Frauennetzwerk ist es uns wichtig, diesen oder angrenzende Tage zu nutzen, um gleichstellungspolitische Themen öffentlich zu machen. Gerade durch die Corona-Pandemie wurde deutlich, wie ungleich und unfair beispielsweise die Sorgearbeit – die bezahlte und die unbezahlte – zwischen Männern und Frauen verteilt ist“, so Pilgrim.

Da Corona nicht zulässt, dass Materialien an Interessierte übergeben werden können, haben die Beteiligten auf der Louisenstraße, auf der Höhe von „Peek & Cloppenburg“, einen Standort eingerichtet. Hier kann die Broschüre „Gleichstellung jetzt!“ mit Baumwolltasche sowie Informationen zu Fairtrade und der Rosengruß mitgenommen werden.

Weitere Infos gibt es bei der Frauenbeauftragten der Stadt Bad Homburg, Gaby Pilgrim, unter (06172) 100-3002, [Gaby.Pilgrim@bad-homburg.de](mailto:Gaby.Pilgrim@bad-homburg.de), sowie Fairtrade-Koordinatorin Tatjana Baric, (06172) 100-1355, [Tatjana.Baric@bad-homburg.de](mailto:Tatjana.Baric@bad-homburg.de).